

## Alternative Energie ist uns lieb, aber auch teuer

In den letzten Wochen ist in den Medien sehr viel über die Entwicklung der gesetzlichen Abgaben für die Förderung der „Erneuerbaren Energien“ (EEG-Gesetz) berichtet worden.

Der Betrieb von Stromerzeugungsanlagen, die erneuerbaren Energien nutzen (wie z.B. Windkraft- oder Photovoltaikanlagen) wird vom Staat subventioniert. Die Refinanzierung dieser Subventionen erfolgt deutschlandweit einheitlich über eine gesetzliche Abgabe.

**Gesamtergebnis der Entwicklung der gesetzlichen Abgaben:**  
**netto + 1,383 ct/kWh**  
**bzw. brutto +1,65 ct/kWh**



**Um den hohen Anteil von Windstrom einspeisen zu können, müssen die Netze erweitert werden.**

Jeder Energielieferant in Deutschland ist verpflichtet diese gesetzlichen Abgaben über die Lieferpreise einzukalkulieren und dann an den Staat abzuführen.

Vertriebsleiter Jan Wilhelm erklärt: „Insbesondere der verstärkte Ausbau der Photovoltaikflächen ist einer der Hauptgründe für den Anstieg der gesetzlichen Abgaben. Zum 01. Januar 2011 werden wir diese neuen gesetzlichen Abgaben in unsere Preise inkalkulieren müssen, so dass unsere Strompreise um 1,65 ct/kWh steigen werden“.

## Wir bohren heute unser Wasser für morgen



**Im Bilsener Wohld ist ein neuer Brunnen gebohrt worden.**

Die Quickborner Stadtwerke erschließen sich eine neue Wasserquelle. Bereits vor drei Jahren hatten die Planungen begonnen.

„Wir wollen uns einfach ein größeres Angebot sichern, um im Fall der Fälle handeln zu können“, sagt Projektleiterin Astrid Oltersdorf. Bislang verfügen die Wasserwerke auf dem eigenen Grundstück über zwei und in Richtung Langeloh ebenfalls über zwei weitere Brunnen. Allesamt liefern Wasser in hervorragender Qualität.

Im Bilsener Wohld sind die Verantwortlichen fünfzig geworden. Die Bohrungen sind abgeschlossen. Jetzt wird fleißig beprobt. Im Sommer könnten die Leitungen ans Netz angeschlossen werden.

## Auf ein Wort

Liebe Kundinnen, liebe Kunden, viele von uns sind noch beeindruckt von Bildern der Anti-Atom-Demonstrationen. Wir alle wünschen uns natürlich Energie, die so umweltfreundlich wie möglich produziert wird. Doch die hat, so wie wir jetzt auch wieder alle spüren werden, ihren Preis. Der Stromtarif der Quickborner Stadtwerke steigt um 1,65 ct/kWh. Damit finanzieren wir alle den steigenden Anteil der regenerativen Energien. Denn ohne Subventionen sind weder Wind- noch Solaranlagen zurzeit marktfähig. Noch reichen unsere Netze und Speicher nicht aus, um den Strom, den wir in Norddeutschland produzieren, stetig dorthin zu bringen, wo er benötigt wird, beispielsweise in den Industriezentren im Ruhrgebiet.

Theoretisch ist es möglich, Europa mit Solarstrom zu versorgen, der in der Wüste produziert wird. Doch praktisch gibt es niemanden, der diese Leitungen finanziert. Außerdem begeben wir uns damit in Abhängigkeit von Ländern, die politisch nicht stabil sind. Deshalb bleibt es dabei: In Deutschland benötigen wir einen vernünftigen Energie-Mix.

*Ihr Uwe Timm*



## Sie kennt Quickborns Netz wie keine andere

Traute Decker-Koll gehört seit 25 Jahren zu den Quickborner Stadtwerken. „Die Arbeit macht mir Spaß damals wie heute“, beschreibt die gelernte Bauzeichnerin, warum sie ihrem Arbeitgeber so lange treu ist. Als gebürtige Quickbornerin kennt sie sich ohnehin gut in der Stadt aus. Da sie für die Netzdokumentation arbeitet, früher am Zeichenbrett heute viel am Computer, weiß sie wie kein anderer, wo die Leitungen in Quickborn und Nachbargemeinden liegen. Traute Decker-Koll ist gern draußen zum Aufmessen unterwegs und arbeitet genauso gern im Haus im Team. Wenn sie nicht im Dienst ist, spielt die Mutter eines erwachsenen Sohns viel Tennis und hält sich auf dem Fahrrad fit.



**Uwe Timm sagt Danke für 25 Jahre treue Dienste.**

## Klein, fein und umweltfreundlich: Die neuen LED-Leuchten

Die Stadt Quickborn lässt sich die Sicherheit ihrer Schüler und den Umweltschutz viel kosten. Allein 95.000 Euro sind investiert worden, um die Beleuchtung am Schulweg zwischen Bilsen und Quickborn zu erneuern. Auch Nachtschwärmer profitieren von dem Projekt. Denn die Beleuchtung bleibt die ganze Nacht über in Betrieb. Quickborns Bürgermeister Thomas Köppl und sein Bilsener Amtskollege Rainer-Ute Harms sind stolz auf dieses Vorzeigemodell. In etwa zwölf Jahren wird sich die höhere Investition gegenüber dem Einbau von herkömmlichen Leuchten bezahlt machen. Statt bis zu 80 Watt wird nun nur noch höchstens ein Viertel der Energie benötigt. „Außerdem müssen die Lampen wesentlich weniger gewartet werden“, erklärt Monteur Wolfgang Bittner. Alle zwei Jahre, so empfiehlt der Hersteller, müssten die Linsen gereinigt werden. Zudem werden sie gegenüber ihren alten Vorgängern nicht mehr durch Insekten verunreinigt. Eingerechnet ist auch, dass die LED-Leuchten nach 25 Jahren zu einem



**Er kommt den neuen LED-Leuchten ganz nah: Monteur Wolfgang Bittner.**

Preis von 180 Euro pro Leuchte ausgetauscht werden, sodass dann eine technisch neue Anlage garantiert ist. Zudem ist das System äußerst umweltfreundlich: Laut Zertifikat der Stadtwerke spart die komplette Anlage 1960 Kilogramm CO<sub>2</sub> ein.

## Bauhof-Mannschaft ist für den Winterdienst gut gerüstet

Es ist noch keine acht Monate her, da waren die Mitarbeiter des Quickborner Bauhofs fast pausenlos im Einsatz.

Straßen mussten vom Schnee geräumt, vereiste Flächen abgestreut werden.

So einen heftigen Winter wünscht sich das 13-köpfige Team selbstverständlich so schnell nicht wieder. Gleichwohl hat sich die Mannschaft um Bauhofleiter, Christof Fehrs, für den kommenden Winter gut gewappnet.

100 Tonnen Streusalz sind auf dem Bauhof eingelagert. Weitere 100 Tonnen haben sich die Quickborner

bei einem Großhändler reservieren lassen. Ein Viertel davon muss innerhalb von 24 Stunden geliefert werden.

Zum Vergleich: Im vorigen Winter verbrauchte der Bauhof etwa 500 Tonnen Salz- und Kiesgemisch sowie diverse Ersatzstreustoffe. Die Männer waren zeitweise bis 2 Uhr nachts unterwegs. Die erste Schicht begann um 4.30 Uhr.

Geräumt und gestreut werden muss, wenn mehr als fünf Zentimeter Neuschnee fällt.

Der Chef erklärt: „Auftausalz wird nur so viel eingesetzt, wie zur Glättebekämpfung notwendig ist. Das

Kies/Salzgemisch macht die Wege trittsicherer, muss im Frühjahr aber wieder aufgenommen werden.“



**Christof Fehrs und sein Team sind fit für den Einsatz.**

# Machen Sie tel.quick zu Ihrem Vorteil!

## Ihre Ansprechpartner vor Ort:



### Jörg Meiszus

ist unser Kundenberater im Außendienst. Er berät Sie vor Ort über alle Aspekte der Innenhausverkabelung und hilft Ihnen, den richtigen Tarif zu finden. Als langjähriger Mitarbeiter bei unserem Partner wilhelm.tel kennt er für (fast) alle Probleme ein Lösung.

Tel. 04106/616 800

E-Mail: jmeiszus@stqw.de



### Patrick Wulf

ist unser Kundenberater im Service-Center in der Pinneberger Straße. Bei ihm erhalten Sie alle Informationen zu unseren Produkten, Tarifen und Verträgen. Sollten Sie Fragen oder Probleme haben, so ist er der richtige Ansprechpartner.

Tel. 04106/616 800

E-Mail: pwulf@stqw.de



### Anika Dahl

ist in der Auftragsbearbeitung und im Kundendienst tätig, Bei ihr erfahren Sie alles rund um Ihren Vertrag.

Tel. 04106/616 105

E-Mail: adahl@stqw.de



### Christopher Iltzsch

ist unser Techniker für die Portierungen. Er nimmt Ihren Anschluss in Betrieb und richtet für Sie den Telefon- und Internetanschluss ein. Auch die Kontrolle des TV-Signals fällt in seinen Bereich.

Tel. 04106/616 800

E-Mail: ciltzsch@stqw.de

## Besuchen Sie uns gern:

Mo, Di, Do	8.00 - 16.00 Uhr
Mittwoch	8.00 - 18.00 Uhr
Freitag	8.00 - 12.00 Uhr

Bereits über 240.000 Haushalte nutzen die Produkte von unserem Partner wilhelm.tel.

Profitieren auch Sie von den vielen Vorteilen, die Ihnen tel.quick mit seinem Partner bietet:

## Service:

- Ein Ansprechpartner für die gesamte Versorgung
- Einfacher und komfortabler Wechsel zu tel.quick: Wir kündigen Ihren derzeitigen Telefon- und TV-Kabelanschluss und koordinieren die Umstellung auf tel.quick
- Persönlicher Service vor Ort
- Zukunftssicher: Kostenloser Glasfaser-Hausanschluss für Telefonie, Internet & Kabel-TV!
- Keine Anschlussgebühren
- Keine Bereitstellungsgebühren
- Service-Telefon zum Ortstarif
- Kostenlose Internet-Einrichtung
- Kostenlose Einstellung Ihrer Fernseh- und Videogeräte
- Keine Vertragslaufzeiten – 4 Wochen zum Monatsende kündbar

## Telefon:

- Telefonanschluss schon ab 13,90 € monatlich<sup>1</sup>
- Kostenlose Gespräche innerhalb des tel.quick-, wilhelm.tel- und willy.tel-Netzes
- Behalten Sie Ihre derzeitige Telefonnummer, einfach Portierungsauftrag ausfüllen
- Familienfreundliche Telefonflatrates<sup>2</sup>

## Fernsehen:

- Erstklassiges Fernsehbild
- 56 analoge Programme
- Über 180 digitale Free-TV Programme ohne Aufpreis
- Programme in 14 verschiedenen Sprachen
- 7 frei empfangbare HD-Programme, dazu 7 über Sky

## Internet:

- Internet „All Inclusive“ – keine versteckten Zusatzkosten
- Downloadgeschwindigkeiten von 100.000 kbit/s
- Hohe Uploadgeschwindigkeiten mit bis zu 5.000 kbit/s

<sup>1</sup> kein Call-by-call möglich

<sup>2</sup> Flatrate ins nat. Festnetz, ausgenommen Sonder- und Mobilfunknummern.

tel.quick

# startet jetzt hier:

Ab Dezember 2010 an der „Gelben Trasse“,  
ab Frühling 2011 in den Gebieten 1, 2, 4a und 6a.  
Weitere Informationen unter [www.telquick.de](http://www.telquick.de).

## Sie sind sofort dabei:

Birkenallee 4, 15 a+b, 17  
Birkenweg 1-58  
Büchnerweg 1-8  
Feldbehnstr. 35-136  
Harksheider Weg 79-132  
Heinrich-Heine-Str. 1-25  
Heinrich-Lohse-Str. 1-20, 22,  
23, 25, 30  
Jahnstr. 74-116  
Justus-von-Liebig-Ring 1-45  
Kampstr. 3, 4, 7, 40, 49  
Max-Planck-Str. 1-18, 20, 22  
Ohlmöhlenweg 56  
Querstr. 1-9  
Uhlandstr. 1-9

Änderungen und Irrtümer vorbehalten.

Quickborn-Heide  
2013

4a  
2011

6a  
2011

6b  
2012

4b  
2012

5  
2012

## mit Extra Start-Vorteilen: (im Aktionszeitraum in jedem Gebiet)

- Kostenloser Glasfaseranschluss!**
- Keine Anschlussgebühren!**  
(Sie sparen bis zu 1.000 €)
- Kostenlose Beratung vor Ort!**

**Unser Tipp:**  
Jetzt Vertrag unterschreiben und  
alle Vorteile rechtzeitig nutzen!

**Wenn Sie mehr wissen wollen:**  
[www.telquick.de](http://www.telquick.de) • 04106/616-800.